

[mitanaund]

2001 wird das Waldviertel auf besondere Art und Weise im Mittelpunkt stehen. Neben der NÖ Landesausstellung, die in diesem Jahr in unserer Region stattfindet, wird das erste niederösterreichische regionale Kulturfestival 2001 im Waldviertel unter dem Motto

[mitanaund] "über die Bühne" gehen, - wobei mit "Bühne" in diesem Fall das gesamte Waldviertel gemeint ist.

Das Waldviertel Festival **[mitanaund]** wird an rund 40 verschiedenen Veranstaltungsorten im Waldviertel mit rund 80 Veranstaltungen zu erleben sein. "Zu erleben" ist in diesem Fall nicht zu viel versprochen, geht es doch um ein spannendes Aufeinandertreffen von Musik und Theater, Volkskultur und experimenteller Kunst, Akteuren und Publikum.

Waren Sie schon einmal bei einem Klatschkonzert mit 500 Beteiligten? Oder bei der ELF-enbeobachtungsstation im Wald von Rastefeld? Wie klingt eine heimische Blasmusik begleitet von afrikanischen Trommeln? Was steckt hinter dem Titel "sputzenhirn und holzkäpf"?

Oder wissen Sie, wie ein Literaturzuckerl schmeckt?

Ab **28. April 2001**, wenn das Festival im südlichsten Waldviertel in Klein Pöchlarn an der Donau starten wird, können Sie an viermal zehn Tagen zu jeder Jahreszeit dabei sein.

Eine der Besonderheiten dieses Festivals ist, dass sich ganz im Sinne des Mottos **[mitanaund]** die Bevölkerung an verschiedensten Veranstaltungen selbst kreativ beteiligen kann. So werden vielerorts **Strohpuppen** das Waldviertel beleben, **Fantasiefahnen** werden während der Festivalzeit die Landschaft schmücken und in riesigen Lettern wird der Schriftzug **[mitanaund]** als **Öko-Plakat** in die Wiesen gemäht werden.

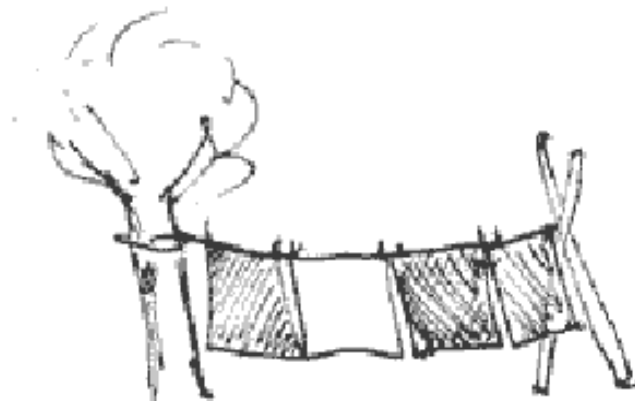
Das Programm wurde in der Region selbst entwickelt, alle wichtigen Kulturinitiativen und Verbände haben daran mitgewirkt.

Neben von Kulturinitiativen und VeranstalterInnen im Rahmen des **Waldviertler Festivals 2001** durchgeführten Kulturveranstaltungen werden von den Organisatoren in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Verbänden auch sogenannte **GEMEINSCHAFTSPROJEKTE** durchgeführt, an denen sich die Waldviertler Bevölkerung aktiv einbringen kann.

Bei diesem Festival werden auch Gemeinschaftsprojekte durchgeführt. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs möchte sich dabei mit der Umsetzung folgender Ideen beteiligen:

Fahnen für ein buntes Waldviertel

In Zusammenarbeit mit Schulen und Dorferneuerung werden Phantasiefahnen hergestellt, die in den Dörfern, entlang von Straßen, auf Plätzen sichtbar zur Eröffnung und während des ersten Festivalblocks (Sa. 28. April bis Sonntag 6. Mai), ergänzt von vielen bunten Tüchern auf Wäscheleinen, flattern werden.



Damit soll eine Art der Beflaggung entstehen, die nichts mit Abgrenzung unter nationaleingeschränkten Gesichtspunkten zu tun hat, sondern die Verschiedenartigkeit der in einer Region lebenden Menschen und Gruppen durch die Buntheit der Fahnen ausdrückt. Eine durchaus fröhliche Aktion, bei der alle Menschen mittun können; bunte Leintücher werden zu Fahnen, die Wäscheleine zur Fahnenmast, der Zwetschkenbaum zum Fahnenmasten.

Strohpuppen

Wie in bereits mehreren Dörfern mit großem Erfolg praktiziert, soll die Idee Strohpuppen anzufertigen und sichtbar aufzustellen, flächendeckend für das Waldviertel umgesetzt werden. Damit lässt sich möglicherweise auch ein Eintrag ins Guinness – Buch der Rekorde und eine Wette für die Quizshow „Wetten Dass“ verbinden (seitens des Waldviertel Festivals wurde bereits angefragt).

Es wird versucht werden, das Waldviertel ab August 2001 mit Strohpuppen zu „beleben.“ Als medialer Höhepunkt – bzw. Wette – wird im September 2001 eine große „Strohpuppenversammlung“ in der Altstadt von Zwettl stattfinden.

Gerade hier werden die Vereine in den Gemeinden und Dörfern ihre Kreativität und ihren Einfallsreichtum unter Beweis stellen können.

Bezüglich der näheren Details zur Durchführung dieser Projekte werden die Ortsvorstände der jeweiligen Ortschaften informiert werden. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs hofft, dass sich eine Vielzahl von Personen bei diesen Projekten beteiligen und auch ihre Phantasien einbringen werden.